



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.6.2007

Anwesende:

Dietrich Anders
Gabi Boje
Kim Gerdes
Volker Leptien
Jürgen Peeck
Ingo Scheider
Heike Treffan

Helmut Bartelschewitz
Wolfgang Cordes
Brigitte Kroehnert
Jochen Meder
Sieglinde Porsch
Inge Steglich
Gerd Wendt

Henning Besser
Waldemar Dobrowolski
Günter Leptien
Manfred Nietzer
Hans Georg Priesmeyer
Dirk Steglich

TOP 1 Begrüßung

Der erste Vorsitzende Dirk Steglich begrüßt die Mitglieder des Vereins und die Gäste.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006, das allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen ist, wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4 Bericht des Vorstandes (D. Steglich)

Teil 1: Dirk Steglich berichtet über die zurzeit in Mali geförderten Projekte. Folgende Projekte wurden 2007 gestartet:

Der Garten in Kagnion (Province Diallobé) wurde um einen weiteren Hektar erweitert. Dazu waren eine Vergrößerung der Hecke und der Bau von fünf weiteren Brunnen nötig.

Im Jahre 1985 baute die Allianz Mission die Entbindungsstation in Mankoina. Seit dem wurden keine Renovierungsarbeiten mehr ausgeführt. Zusätzlich ist vor ein paar Jahren die Wasserpumpe ausgefallen. Im Jahr 2007 wurden Renovierungsarbeiten ausgeführt sowie die Pumpe und eine Geburtenliege ersetzt.

2006 wurde an der Schule in Sévéry ein Brunnen gebaut. Dieses Jahr wurde zusätzlich ein Zaun um das Gelände gezogen und Pflanzen für einen Schulgarten angepflanzt.

In der Gemeinde Diallobé wurde ein dreitägiger Kurs für 50 Viehzüchter zur Aufklärung und Bekämpfung der Distomatose (Krankheit der Lunge, Darm, Nieren, die durch einen parasitären Erreger bei Rindern verursacht wird) gegeben. Dirk Steglich zeigte hierzu später noch aktuelle Bilder, die Daniel Coulibaly per E-Mail geschickt hat.

Für das Projekt Aufforstung in Korientzé haben Dirk Steglich, Volker Leptien und Kim Gerdes einen Antrag bei der Umweltlotterie Bingo beantragt und dieser wur-

de mit 20.000 Euro bewilligt. Hiermit wird ein Windkrafttrud von der Firma Tarragó aus Spanien gekauft, das im Januar 2008 aufgestellt werden soll. Außerdem fanden schon mehrere Zusatztreffen mit Dirk Steglich, Volker Leptien, Dietrich Anders und Kim Gerdes statt, in denen die Details für dieses Projekt besprochen wurden. Zum Aufbau wollen drei PA-Mitglieder (voraussichtlich Gerd Wendt, Volker Leptien und Kim Gerdes) im Januar 2008 nach Mali reisen, um den Aufbau zu unterstützen und zu dokumentieren. Zusätzlich wird ein Fachmann von Tarragó nach Mali fliegen, um Anweisungen zu geben und den sicheren Ablauf zu garantieren. Dieses Jahr wurde das Fundament für das Windrad vorbereitet. Außerdem sollen zwei Brunnen gegraben werden.

Außerdem zeigt Dirk Steglich Bilder von Projekten, die er von Daniel Coulibaly bekommen hat:

1. Pumpe für Behindertengarten in Konna. Als Gabi Boie und Mattis Straatmann im Januar 2007 in Mali zu Besuch waren, fiel die Pumpe aus und es musste schnell gehandelt werden. Gabi Boie hat mit dem Verein per E-Mail Kontakt aufgenommen und auf der nächsten Sitzung wurde beschlossen, dass die Pumpe ersetzt werden sollen. Gabi Boie hat durch Auslage der Kosten ermöglicht, dass die Pumpe umgehend gekauft werden konnte und somit keine größeren Ernteschäden entstehen konnten.
2. Kampf gegen Distomatose bei Wiederkäuern in Diallobé. Hier wurden Bilder von den Rindern selbst und der Informationsveranstaltung mit den Bauern gezeigt.
3. 4 Tage Feriencamp für 75 Kinder im Dezember 2006. Dieses Projekt wurde außerhalb der Projektanfrage von PA und der Allianz Mission gefördert. Auf den Bildern waren der Lehrer und die Kinder zu sehen. Hauptthemen des Camps waren AIDS, sexuelle Aufklärung und Umweltschutz. Zusätzlich wurden auch geistliche Themen behandelt und Morgenandachten organisiert.
4. Brunnen für Diabé 2006. Unterstützt wurde dieses Projekt vom Rotary Club Geesthacht mit 1500 Euro und wurde im Jahr 2006 realisiert.

Teil 2: Aktivitäten in Deutschland

Rückblick auf den Weihnachtsmarkt 2006: Erstmals gab es eine Beteiligung der Verschwisterungsgemeinden Plaisir und Kuldiga. Beide Städte hatten einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt, der gut besucht war. Außerdem sang der Rate-Chor aus Kuldiga. Auch in Bezug auf die Einnahmen für den Verein war die Veranstaltung ähnlich erfolgreich wie im letzten Jahr.

Der Weihnachtsmarkt 2007 wird in der Sporthalle in der Berliner Straße am 1. Advent stattfinden – die Gestattung ist bereits erfolgt.

Die PA-Informationsbroschüre wurde neu aufgelegt

Es werden Tassen mit PA-Logo produziert und vertrieben

Das Hamburger Afrikafestival „Alafia“ in HH erwies sich für PA-Aktivisten als anstrengend feucht und nicht besonders einträglich. In diesem Jahr wird Partnerschaft Afrika nicht teilnehmen.

PA war beim „Schaufenster Geesthacht“ 2007 vertreten und hatte dort einen Stand zusammen mit dem Rotary Club.

Gabi Boie und Mattis Straatmann sind im Januar nach Mali gereist und haben viele Projekte besucht. Ein Bericht lag ebenfalls der Einladung zur Jahreshauptversammlung bei. Sie haben auch während der Reise gefilmt. Das Ergebnis wurde bereits in der Mitgliederversammlung am 2.4. gezeigt.

Bingo – die Umweltlotterie unterstützt das Aufforstungsprojekt Korientzé mit 20.000,- €. Beantragt waren 32000,- €. Bingo erwartet, dass der Rest von Partnerschaft Afrika selbst finanziert wird.

Shell-Jubiläumskapital fördert das Gartenbauprojekt Kagnion mit 4200,- €. Dies ist bereits das zweite Mal, dass Shell den Verein durch den Mitarbeiterfond fördert. Das erste Projekt war die Bezahlung einer Pumpe im Jahr 2005.

Im Zuge der 20-Jahrfeier gibt es zurzeit eine Ausstellung in den Stadtwerken (noch bis zum 5.7.2007). Außerdem gab es eine Party im Theater Schillerstrasse am 9.6. sowie ein in Zusammenarbeit mit Partnerschaft Afrika gestaltetes Schaufenster in der Stadtbuchhandlung Geesthacht.

TOP 5 Kassenbericht (W. Cordes)

Wolfgang Cordes berichtet über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2006 aufgeschlüsselt auch nach den einzelnen Projekten. Am 31.12.2006 befinden sich ca. 38000 € auf den Konten, von denen ca. 15000 € in verschiedenen Projekten verplant sind. Bemerkenswert ist allerdings, dass für mehrere ältere Projekte schon längere Zeit nichts mehr abgerufen wurde. Wahrscheinlich sind diese bereits abgeschlossen und die dafür verplanten Gelder können anderweitig verwendet werden.

Auf die Frage von Dirk Steglich wie viel Geld im Jahr 2008 zur Verfügung steht, antwortet Wolfgang Cordes zunächst: gut 30000 Euro¹.

Gabi Boie fragt nach dem für 2007 zurückgestellten Projekt über Fischzuchtteiche und schildert ihre Erlebnisse bei der Besichtigung eines existierenden Teiches in Mali, wonach dieses Projekt den Fischern (Bozo) einen ganzjährigen Lebensunterhalt sichern würde.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer:

Günter Leptien ist für den ausgeschiedenen Claus Rüdiger Ullrich als Kassenprüfer eingesprungen. Er berichtet über die Prüfung zusammen mit Jürgen Peeck, dass die Kasse korrekt, übersichtlich und nachvollziehbar geführt wurde.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Günter Leptien beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Entlastung wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

TOP 8 Neuwahl des Vorstandes

Wahl des 1. Vorsitzenden. Einziger Vorschlag: Dirk Steglich

Wird ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des 2. Vorsitzenden. Einziger Vorschlag: Kim Gerdes

Wird ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Geschäftsführers. Einziger Vorschlag: Ingo Scheider

Wird ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

¹ Allerdings wird diese Summe unter Top 9 nochmals diskutiert.

Wahl des Kassenwartes. Einziger Vorschlag: Wolfgang Cordes

Wird ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl der Beisitzer. Vorschläge: Gabi Boie, Brigitte Kröhnert, Jochen Meder, Heike Treffan, Uwe Kiesewein, Gerd Wendt und Volker Leptien.

Die Zahl der Vorgeschlagenen stimmt mit der Zahl der zu wählenden Beisitzer überein, daher wird die Wahl en bloc durchgeführt. Ergebnis der Abstimmung: Die Vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimme zu Beisitzern gewählt. Alle nehmen die Wahl an. Der nicht anwesende Uwe Kiesewein hat dem 1. Vorsitzenden bereits vorher seine Zustimmung zum Amt des Beisitzers kundgetan.

Wahl der Kassenprüfer: Heike Treffan merkt an, dass die Kassenprüfer eigentlich abwechselnd jedes Jahr gewählt werden sollten. Folgendes Procedere wird vorgeschlagen: Es sollen jetzt drei gewählt werden, von denen einer zunächst als Stellvertreter fungiert und im nächsten Jahr einen anderen ablöst.

Folgende Personen werden vorgeschlagen: Jürgen Peeck, Günter Leptien und Helmut Bartelschewitz.

Die Wahl erfolgt wieder en bloc. Ergebnis: Die drei werden ohne Gegenstimme gewählt.

Es wird beschlossen, in diesem Jahr Helmut Bartelschewitz als Stellvertreter einzusetzen.

TOP 9 Vorschläge zu Projekten 2008; Diskussion und Beschluss

Die Vorschläge zu den Projekten finden sich in der Anlage zu diesem Protokoll. Sie wurden per e-Mail von Daniel Coulibali geschickt, allerdings auf französisch. Weitere Informationen als die in der Anlage angegebenen sind nicht vorhanden.

Es wird zunächst angemerkt, dass das im letzten Jahr zurückgestellte Projekt der Fischezuchtanlage in N'Bouna für 4098 € in diesem Jahr gefördert werden sollte.

Gabi Boie erklärt, dass die Mikrokredite für die Frauen besonders hilfreich sind. Zunächst sind es die Frauen in Mali, die mit dem Geld am besten umgehen können. Sie brauchen es auch besonders dringend, um einen Zuverdienst für die Familie zu erwirtschaften, indem sie zum Beispiel damit einen Bauchladen oder Karren finanzieren, mit dem sie ihre Waren zum Markt schaffen können.

Weitere Argumente für einzelne Projekte:

Der Friedensnobelpreisträger 2006, Muhammad Yunus, ist gerade für die Vergabe von Kleinkrediten in armen Ländern ausgezeichnet worden ist.

Ohne einen Schulgarten gibt es nur sehr wenig Akzeptanz für den Schulbesuch in der Dorfbevölkerung

Die Aids-Bekämpfung ist unterkritisch

Es wurde schon lange kein Schulbau mehr beantragt.

Es wird daher beschlossen, nur eines der beiden Gartenbauprojekt zu fördern. Welches dies sein wird, kann Daniel Coulibaly nach der Dringlichkeit selbst entscheiden. Da die Summe damit immer noch sehr hoch liegt, erfolgt die Zusage zum Aufbau der Entbindungsstation vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Es kann voraussichtlich im Jahr 2008 nur ca. 10000 € für dieses Projekt bereitgestellt werden.

TOP 10 Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Es soll aktiv an einem erneuten Gegenbesuch von unseren Partner in Severe gearbeitet werden. Der Verein PA soll in Zusammenarbeit mit der AM eine oder zwei Personen identifizieren, die 2008 nach Geesthacht reisen sollen/können/dürfen. Partnerschaft Afrika sollte dabei wieder 50% der Reisekosten übernehmen.

Es wird erwähnt, dass Olivier Keita im Jahr 2005, als Daniel Coulibaly in Deutschland war, nicht mitkommen konnte, da sein Visum nicht rechtzeitig bereitgestellt wurde, und wir daher noch einen Besuch „offen haben“.

Manfred Nietzer fragt wie die Auswahlkriterien für die Personen sind.

Anmerkung: Ansgar Hörsting von der Allianzmission traut nicht allen Malischen Mitarbeitern zu, mit einer Europareise in Bezug auf Reichtum, Kultur etc. klarzukommen. Die Allianzmission wird bei der Auswahl der Personen beraten.

Heike Treffan bemerkt, dass die Auswahl der möglichen Personen nicht groß ist.

Es besteht allgemeiner Konsens, dass 2008 1 bis 2 Personen aus Mali nach Deutschland kommen können.

TOP 11 Verschiedenes

Uwe Klingelhöfer wird die Allianz-Mission bzgl. ihrer Unternehmungen in Mali von Freiburg aus betreuen. Somit ist er in Zukunft unserer Ansprechpartner der AM (ehemals Ansgar Hörsting)

Hauke Nagel bringt ein neues Buch über Dogon Schulen mit dem Titel „Dogon – Portrait einer Kultur“ heraus. Volker Leptien berichtet, dass H. Nagel gerade Lehrer in Wentorf ist und mit dem Gymnasium einen Sponsorenlauf veranstaltet hat. Mit diesem soll er an einem einzigen Tag ca. 22.000 € eingenommen haben. Eine Ursache wird darin gesehen, dass H. Nagel sehr präsent in den Medien ist (große Artikel in den Tageszeitungen). Es wird berichtet, dass die Geesthachter Gesamtschule solche Läufe ebenfalls veranstaltet (deren Einnahmen der eigenen Klassenkasse und Entwicklungshilfeprojekten zugute kommen). Heike Treffan fragt bei Lehrern der IGG an, ob die Schule zusammen mit Partnerschaft Afrika einen solchen Lauf veranstalten möchte.

Waldemar Dobrowolski hat Briefe mit einem Spendenaufruf für den Weihnachtsmarkt 2007 verschickt. Viele Rückläufer sind negativ, aber es gab auch einige positive Rückmeldungen.

Der Transport der Windpumpe für das von Bingo geförderte Projekt ist angelaufen. Die erste Lieferung, das Material für das Fundament, ist bereits in Bamako. Der zweite und schwierigere Teil der Lieferung (600 kg!) muss noch 2007 erfolgen.

Um 21:15 schließt die Jahreshauptversammlung mit dem gemeinsamen Grillen.

Ingo Scheider

Anlage 1: Projektvorschläge aus Mali:

<p>1. Mikrokredite für Frauen Mindestens 50 Frauen Gruppen à 5 Frauen bilden eine Kreditgruppe, bei der die Gruppe für die Rückzahlung haftet 10 Prozent Zinsen sind vorgesehen, die das Grundkapital erhöhen 50000 CFA pro Person sind angepeilt</p>	<p>4198,- €</p>
<p>2. Schule in Sampara Freiluftschule 30 km von Sevaré entfernt Schulhof soll eingezäunt werden, Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern sowie ein Brunnen Hecke</p>	<p>8142,- €</p>
<p>3. AIDS-Bekämpfung Workshop („formation“) für ca. 40 AIDS-infizierte Menschen Fortbildungsveranstaltung für 25 Pastoren und Kirchenvorstände, die sich bislang im Kampf gegen AIDS weniger stark engagieren Einladung des Fernsehens ist vorgesehen</p>	<p>645,- € + 1106,- €</p>
<p>4. Gartenbau in Dana 12 km von Sevaré 25 Familien dient der Garten Bislang ein schlechter Brunnen Geplant ist der Bau von zwei Brunnen für 1 ha sowie ein Zaun</p>	<p>10.076,- €</p>
<p>5. Gartenbau für Frauen in Komio 63 Personen, 1 ha, 2 Brunnen</p>	<p>9867,- €</p>
<p>6. Alphabetisierung von Frauen in Kagnion Dreikampf: Lesen, Schreiben, Rechnen in drei Monaten Bücher, Lehrer, Schreibmaterial</p>	<p>1.245,- €</p>
<p>7. Entbindungsstation in Niacoungo 30 km nördl. von Sevaré Es bedient 10 Dörfer, 3 Personen arbeiten dort Dorf hat ein kleines Gesundheitszentrum gebaut: 3 Räume (Ambulanz, Entbindungsstation und Apotheke) Ausbau der Entbindungsstation auf 4 Räume (gr. Raum für Mütter, Warteraum, Entbindungsraum, Büro)</p>	<p>14.274,- €</p>
<p>Projektsumme:</p>	<p>49.563 €</p>